

Presseinformation

7. September 2026

Sieger des Liedermacherinnen- und Liedermacher-Wettbewerbs Gustav Klingt präsentiert Gewinnerlied „I bleib bei dir“

LH Mikl-Leitner: „Jeder, der Kinder hat, spürt diesen Song im Herzen und im Bauch“

Mit dem Schlaflied „I bleib bei dir“ holte das Quartett Gustav Klingt im März den Sieg beim vierten Liedermacherinnen- und Liedermacher-Wettbewerb der Kultur.Region.Niederösterreich „Mein Lied für ... die Kinder dieser Welt“. Nun veröffentlicht die A-cappella-Formation aus Pressbaum das Gewinnerlied auf allen gängigen Streaming-Plattformen. Aufgenommen haben es Ursula Gerstbach, Franz Alexander Langer, Doris Schillein und Bettina Bogdany mit Musik-Profi Gary Lux in dessen Klosterneuburger Tonstudio in einer besonderen Radio-Version, die im Rathaus Klosterneuburg präsentiert wurde.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeigte sich begeistert: „Jeder, der Kinder hat, spürt diesen Song im Herzen und im Bauch. Das Schlaflied kann kleine und größere Kinder beruhigen. Das Bedürfnis, beruhigt werden zu wollen, ändert sich nicht. Nur sind die Themen anders. Anfangs ist es die Angst vor Ungeheuern, später der Bammel vor Prüfungen.“ Mikl-Leitner unterstrich: „Kinder brauchen einfach Halt. Heute, im Zeitalter von Social Media und digitalen Parallelwelten, mehr denn je. Lieder wie ‚I bleib bei dir‘ sind verlässlich echt, genau wie das die Kultur.Region.Niederösterreich hochhält.“

Die Aufnahme und Produktion des Songs durch Gary Lux – selbst mehrfacher Songcontest-Teilnehmer und mit seinem Contest-Beitrag ‚Kinder dieser Welt‘ Pate des diesjährigen Wettbewerbs - war Teil des Gewinns von Gustav Klingt. Gemeinsam mit der Radio-Version erscheinen auf der EP „I bleib bei dir“ drei weitere Versionen des Schlafliedes, produziert von Bandmitglied Franz Alexander Langer: Die A-cappella-Version, die auch beim Bewerb eingereicht wurde, eine Mitsing-Version sowie eine Karaoke-Version. Seit dem 4. September ist die EP auf allen gängigen Streaming-Plattformen zu hören: <https://smartlinks.artistcamp.com/9008798780723>

Geschrieben wurde das Gewinnerlied von Franz Alexander Langer: „Ich wollte meinen Kindern einmal beim Schlafengehen etwas Neues singen. Da dachte ich

Presseinformation

mir, schreibe ich halt selbst ein Schlaflied.“ Für den Wettbewerb arrangierte Ursula Gerstbach - Backgroundsängerin etwa für Wolfgang Ambros, Sandra Pires und Ina Regen - das Schlaflied für den A-cappella-Einsatz. Der Inhalt gelte für alle, so Gerstbach: „Ich glaube, das behütende Schlaflied ist für Klein wie auch für Groß gültig.“

Über die Zusammenarbeit mit Gary Lux hat sich das Quartett sehr gefreut: „Wir kennen einander schon seit langem aus der Bühnenwelt. Nun hatten wir auch die Gelegenheit, mit ihm im Studio zusammenzuarbeiten“, erzählt Ursula Gerstbach. EP-Produzent Gary Lux selbst zeigt sich von „I bleib bei dir“ berührt: „Die Menschen brauchen Herzensberührungen und dieses Lied ist eine solcher Herzensberührungen.“ Die Formation Gustav Klingt arbeitet aktuell auch an ihrem ersten Album.

Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber unterstreicht: „Das Lied ist wunderbar. Das ist auch für uns eine Bestätigung, mit dem Liedermacherinnen- und Liedermacher-Wettbewerb in mittlerweile bewährter Tradition weiterzumachen. Der neue Bewerb nimmt bereits Formen an. Die Ausschreibung erfolgt im Oktober dieses Jahres.“

Für Rückfragen: Mario Kern, 0676 88 40 55 55, mario.kern@kulturregionnoe.at



Präsentation des Gewinnersongs aus dem 4. Liedermacherinnen- und Liedermacherwettbewerb der Kultur.Region.Niederösterreich: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (v.li.) Produzent Gary Lux sowie Ursula Gerstbach, Doris Schillein und Franz Alexander Langer von Gustav Klingt.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder

Presseinformation



(vorne v.l.) Ursula Gerstbach, Franz Alexander Langer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, (hinten v.l.) Gary Lux und Doris Schillein.

© NLK Filzwieser